

Young Academy Lecture

Prof. Dr. Marianne Nolte

**Fragen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit
einem besonders hohen mathematischen Potenzial**

Dienstag, 6. Oktober 2026, 16:15 bis 17:45 Uhr

**Universität Hamburg,
Westflügel des Hauptgebäudes, Raum 221, 2. OG
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg**

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich für Mathematik begeistern und Freude an anspruchsvollen Problemstellungen haben, ist bereichernd und anspruchsvoll. Allerdings stellt diese Arbeit für die unterrichtenden Personen auch durchaus eine Herausforderung dar.

Der Vortrag beleuchtet Fragen zur Gestaltung entsprechender Fördermaßnahmen, unter anderem bei der Förderung sogenannter twice exceptional Schülerinnen und Schüler.

Twice exceptional bezeichnet Schülerinnen und Schüler, bei denen sowohl eine überdurchschnittliche Begabung oder Hochbegabung vorliegt als auch Lernschwierigkeiten oder Neurodivergenz wie etwa ADHS oder Autismus.

Ihr Beispiel zeigt, wie wichtig es ist, die individuellen Voraussetzungen und Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes bzw. Jugendlichen auch innerhalb von Gruppenprozessen im Blick zu behalten.

Marianne Nolte ist Mathematikdidaktikerin und pensionierte Professorin der Universität Hamburg. Sie ist erste Vorsitzende der William-Stern-Gesellschaft für Begabungsforschung und Begabtenförderung e. V. und engagiert sich auch international, unter anderem als Präsidentin der International Group for Mathematical Creativity and Giftedness (MCG), wo sie beratend tätig ist.

Anmeldung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter:
<https://cloud.adwhh.de/index.php/apps/forms/s/HQYxRNoF8ootmxwkTtxMbLXf>